



**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**

Ergebnisprotokoll

der 26. Sitzung

der zentralen Qualitätsverbesserungskommission

vom 27.11.2025

Beginn: 14.15 Uhr

Ende: 15:15 Uhr

Ort: K.11.07 (Senatssaal)

Teilnehmer*innen

Vorsitzender: Peter Jung

Beratendes Mitglied Kraft Amt ohne Stimmrecht: Prof. Dr. Susanne Buch (Prorektorin Studium und Lehre)

Hochschullehrer*innen: Prof. Dr.-Ing. Tobias Meisen (Fk 6)

Akademische Mitarbeiter*innen: Dr. Sandra Rosalen (Fk 6)

Mitarbeiter*innen aus Technik und Verwaltung: Jennifer Kraus (SoE)

Studierende: Marcel Klein (Fk 1), Solveig Klebert (Fk 1), Elena Schoth (Fk 1 und Fk 3).

Gäste: Dr. Marie von der Heyden (QSL Fk 2), Dr. Andreas Kotthaus (Beauftragter für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung), Dr. Gabriele Otto (QSL Fk 1), Vera Rösger (QSL Fk 4)

Entschuldigte Mitglieder: Prof. Dr. Dirk Temme (Fk 3), Joshua Leander Gottschalk (Fk 4), Noam Lutgen (Fk 1), Luca Tabea Storms (Fk 4)

Protokoll: Dr. Claudia Senft (Geschäftsstelle zentrale Qualitätsverbesserungskommission)

1. TOP: Formalia

Der Vorsitzende, Herr Peter Jung, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit der Kommission ist gegeben.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

2. TOP: Berichte

2.1.1 Offene Punkte aus der letzten zQvK-Sitzung

Frau Buch geht kurz auf die offene Frage, nach der Lebensmittel- und Getränke-Versorgung der Studierenden am Nachmittag und in den Abendstunden auf dem Campus Griffenberg, ein. Dieses Problem wurde in der letzten zQVK-Sitzung erörtert und ist noch ungeklärt. Zu diesem Thema gab es in der Zwischenzeit sowohl mit dem Hochschulsozialwerk (HSW) als auch mit Herrn Moritz (Dez. 5) Gespräche, aber eine abschließende Lösung liegt derzeit noch nicht vor.

2.1.2 Innovationsfonds Lehre

Frau Buch erläutert den Aufbau des [Innovationsfonds Lehre](#), der aus drei verschiedenen Förderlinien besteht. In der ersten Förderlinie („BUW Lehrinnovationen“) werden Projekte mit hohem Innovationspotenzial bis maximal 175.000 € gefördert. Die Auswahl erfolgt hier in einem zweistufigen Auswahlverfahren. In der Förderlinie „QSP+“ werden ergänzende Qualitätsmaßnahmen in der Studieneingangsphase bis maximal 50.000 €, bei max. 2 Jahren Laufzeit gefördert. Die Förderlinie „Lehrimpulse“ mit einer deutlich kürzeren Laufzeit und einer geringeren Fördersumme von bis zu 50.000 € richtet sich an kleinere Projekte.

- ▶ In der ersten Förderlinie („BUW Lehrinnovationen“) wurden dieses Jahr 22 Vollerträge frist- und formgerecht eingereicht und für den weiteren Auswahlprozess von Dezernat 6.3 strukturiert aufbereitet.
- ▶ Die Auswahlkommission hat am 21.07.2025 und 08.10.2025 über die eingegangenen Anträge beraten und eine Vorschlagsliste für das Rektorat erstellt.

Das Rektorat hat eine Vorschlagsliste mit einer Auswahl von 6 Anträgen zur Förderung, davon 4 mit angepasster Fördersumme, erhalten, 4 der 22 Anträge wurden auf die Förderlinien „Lehrimpulse“ bzw. „QSP+“ verwiesen. Das Rektorat hat den Anträgen am 28.10.2025 zugestimmt und später die entsprechenden Teilnehmer*innen über die Zusage informiert.

Folgende 6 Anträge wurden bewilligt (Projektkurzbeschreibungen / Übersicht über alle geförderten Projekte in allen Förderlinien hier: <https://www.uni-wuppertal.de/de/studium-lehre/lehre/lehr-innovations-fonds-der-buw/>):

Antragsteller	Projekt	Förderung
Prof. Dr. Schrader (Fk 9) Prof. Dr. Bohrmann-Linde (Fk 4) Dr. Diana Zeller (Fk 4) Marcel Freimuth (Fk 7) Nils Mack (Fk 6)	Gef(V)R Gefahr erkannt – Gefahr gebannt: Ein interdisziplinärer Lehransatz zur Konzeption, Umsetzung und Erprobung VR-basierter Lernumgebungen zur sicheren Entsorgung von Gefahrstoffen und -resten	150.000
Prof. Dr. Fetzner (Fk 4) Prof. Dr. Söbbeke (Fk 4)	VZKM Virtuelles Klassenzimmer Mathematik	130.000
Prof. Dr. Winter (Fk 3)	SiGaM Simulation Games in Management	130.000
Dr. Friedhoff, Dr. Pawlaschyk, Dr. Wengel, Dr. Wintermayr (Fk 4)	MatZ:KI MatZes Online-Werkstatt mit KI	69.790
Dr. Brandau (Fk 6) Prof. Dr. Meyer (Fk 1)	intenceToGo Mobil nutzbare Lerneinheiten für die Informatik und Germanistik	155.000
Prof. Dr. Frank (Fk 7) Dr. Erlebach (Fk 7)	SMART:START.AI Semesterbegleitende Mathematische Aktivierung mit Ressourcenoptimierten Tools – unter Studentischer Teilhabe bei der Ausgestaltung Regelstudienzeitgerechter Trajektorien für Angehende Ingenieur*innen	174.000

2.1.3 Werkstätten

Es hat sich gezeigt, dass die Werkstätten sowohl in der Studieneingangsphase als auch im Verlauf des Studiums für Studierende eine wesentliche Unterstützung darstellen. Daher wurden 2025 Strategiegespräche mit den Werkstattleitungen / den Fakultäten, in denen die Werkstätten angesiedelt sind, geführt und abgeschlossen. Dauerhaft betrieben werden die folgenden 5 Werkstätten: Schreibwerkstatt „wort.ort“ (verortet in Fakultät 1), die Englisch-Werkstatt „The English Workshop“ (verortet in Fakultät 1, neu), die Quellenwerkstatt (Arbeitstitel, verortet in Fakultät 2, in Kooperation mit der Universitätsbibliothek), die Mathematikwerkstatt „Mathe-Lernzentrum (MatZe)“ (verortet in Fakultät 4) und die Programmierwerkstatt (verortet in Fakultät 6). In Zukunft soll die Kooperation zwischen den Werkstätten gestärkt werden, die vorhandenen Unterstützungsangebote werden systematisiert und sollen überschneidungsfrei gestaltet werden. Ziel ist es, allen Fakultäten einen effektiven und effizienten Service anbieten zu können. Ebenso soll den Studierenden zukünftig im Rahmen des begleitenden virtuellen nullten Semesters ([beVinuS.BUW](#)) die Anrechenbarkeit des für die Aufarbeitung von studienrelevanten Schulkompe-

tenzen erbrachten Zeitaufwandes, ermöglicht werden. Um die zu erwartenden hohen Fallzahlen in diesem Bereich zu bedienen, ist es wichtig mit Hilfe digitaler Lernangebote die konventionellen Lehrangebote zu ergänzen und auszuweiten.

2.1.4 Leitbild Lehre – wie weiter?

Das Leitbild Lehre wird im Webauftritt zukünftig im Dezernat 6.2 verortet werden.

Geplant ist, den „Tag des Studiums“ neu zu gestalten und auf die fortlaufende Diskussion / Weiterentwicklung von leitbildrelevanten Themen / Maßnahmen auszurichten.

2.2 Bericht der Vorsitzenden der dezentralen Qualitätsverbesserungskommissionen

Es gab keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

2.3 Bericht über Eingaben von Studierenden der zentralen Qualitätsbeauftragten

Frau Senft berichtet anonymisiert und zusammengefasst über die Themenbereiche der Eingaben von Studierenden.

3. TOP: Nächster Termin

Der nächste Termin der zentralen Qualitätsverbesserungskommission kann noch nicht benannt werden, da die Amtsperiode dieser Kommission im März 2026 endet und die neue Kommission erst im April 2026 durch den Senat gewählt wird.

(Jung)

(Dr. Senft)